



Protokoll

Hauptversammlung der Sportschützen Rubigen

Donnerstag, 16.03.2017, um 19.30 h
in der Schützenstube der Schiessanlage Schwarzbach
gemeinsames Nachtessen ab 18.30 h

| Traktanden | zuständig |
|---|------------------------------|
| 1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmzähler | Präsident |
| 2. Traktandenliste | Präsident |
| 3. Protokoll | Sekretär |
| 4. Jahresbericht | alle |
| 5. Statuten Anpassungen | Präsident |
| 6. Finanzen a.) Vereinsrechnung b.) Revisionsbericht c.) Mitgliederbeiträge d.) Aussichten für das neue Jahr | Kassier / Revisoren |
| 7. Administration a.) Meldewesen / Verbandsadministration b.) Mitglieder / Mutationen / Veteranenmeldungen c.) Homepage / Webmaster | Sekretär / Webmaster |
| 8. Abteilung Gewehr 300 m a.) Schiessstätigkeit b.) Informationen | Leiter Abt. Ge- wehr 300m |
| 9. Abteilung Gewehr 50 m a.) Schiessstätigkeit b.) Informationen | Leiter Abt. Ge- wehr 50m |
| 10. Ausbildung a.) Juniorenkurs Gewehr 50m | Juniorenleiter |
| 11. Wahlen a.) Nachfolgeregelung für Hansjürg Lüthi als Sekretär und Schiesssekretär | Präsident |
| 12. Anlässe und Betrieb a.) Schützenstube b.) Schiessanlage / Standort c.) Schwarzbachschiessen - wie weiter? - Helfer und Einsatzplan d.) Dorffest 750 Jahre Rubigen - Einsatz der Sportschützen Rubigen / 01.09. - 03.09.2017 e.) Munitionsausgabe | |
| 13. Verschiedenes | Präsident |

Protokoll der HV

Traktandum 1 - Begrüssung, Appel, Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident begrüsst die Anwesenden um 19.45 h und eröffnet die Hauptversammlung 2017. Er bedankt sich als erstes herzlich beim Küchenteam für das Nachtessen.

Die Einladungen wurden mit Schreiben vom 22.01.2017 (E-Mail bzw. Brief) persönlich an jedes Mitglied verschickt. Darin enthalten war auch die Traktandenliste. Die Einladung zur HV ist somit gemäss Art. 10 der Statuten korrekt erfolgt, die HV kann ordnungsgemäss durchgeführt werden.

Zwecks Präsenzkontrolle ist eine Liste im Umlauf, worauf jedes Mitglied zu visieren hat.

Entschuldigungen:

- Pietro Valsangiacomo, Robert Gerber, Roger Koller, Walter Mosimann, Ramona Bieri Raphael Stadler, Peter Stadler, Fritz Häberli
- Beat Müller, Michael Bieri, Beat und Jan Weber (B-Mitglieder)

Als Stimmenzähler wird Lukas Roth vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Anzahl Anwesende: 26; davon Stimmberechtigte: 26; absolutes Mehr: 14

Traktandum 2 - Traktandenliste

Zur Traktandenliste werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche angebracht. Diese gilt damit als genehmigt. (Anmerkung: gemäss Art. 12 der Statuten kann nur über traktandierte Geschäfte befunden werden!)

Traktandum 3 - Protokoll

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde zusammen mit der Einladung versendet. Es gibt weder Fragen noch Ergänzungswünsche. Es wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4 - Jahresbericht

Der gemeinsame Jahresbericht des Vorstandes wurde vor der Hauptversammlung per E-Mail bzw. per Post an alle Mitglieder verschickt. Es gibt auch hier keine Fragen oder Ergänzungswünsche. Der Jahresbericht wird mit Dank an die Verfasser einstimmig genehmigt.

Traktandum 5 - Statutenänderung

Die Statuten der Sportschützen Rubigen sind inzwischen bereits 10 Jahre alt. Aus Sicht des Vorstandes gibt es nebst einigen redaktionellen Änderungen vor allem im Bereich der Mitgliedschaft und des maximalen Mitgliederbeitrags Anpassungsbedarf.

Historisch bedingt, wurden bei den Sportschützen Rubigen langjährige Mitglieder automatisch zu Ehrenmitgliedern und damit von der Beitragspflicht befreit. Zudem steht jedem Ehrenmitglied, ob aktiv oder nicht, das Stimm- und Wahlrecht zu. Diese Bestimmungen sind nicht mehr zeitgemäss und werden wie folgt angepasst:

- Langjährige bzw. verdiente Mitglieder sollen nach wie vor durch die HV zu Ehrenmitgliedern ernannt werden können.
- Ehrenmitglieder sind nicht mehr automatisch beitragsbefreit.
- Ehrenmitglieder haben nur Stimm- und Wahlrecht, wenn sie im Verein noch aktiv mitmachen.
- Das passive Wahlrecht steht allen mündigen Mitgliedern und somit auch Ehrenmitgliedern zu.

- Wer bis heute Ehrenmitglied wurde, hat im Sinne der Besitzstandswahrung weiterhin Anrecht auf Beitragsfreiheit.
- Alle Ehrenmitglieder werden im Nachgang an die HV persönlich auf die Besitzstandswahrung angesprochen.

Martin Fahrni fragt nach, ob das einzige was dem neuen Ehrenmitglied an „Ehre“ zukommt, ein „Dankeschön“ sei. Der Präsident erklärt, dass zudem eine Urkunde und ein Geschenk abgegeben werden.

Es gibt keine weiteren Fragen. Die Statutenänderung wird einstimmig angenommen.

Traktandum 6 - Finanzen

Franz Studer unser Finanzchef erhält das Wort und fasst den Jahresabschluss der Kasse zusammen. Die Kasse schliesst mit einem Gewinn von ca. CHF 2'700.--. Offen ist noch eine transitorische Buchung in der Höhe von ca. CHF 5'700.--. Dabei handelt es sich um die Rechnung der Berin GmbH für die Kugelfangerneuerung. Diese Rechnung wurde von den SRu bezahlt, die Rückvergütung der EG Rubigen ist noch ausstehend.

Der Präsident eröffnet die Frage- bzw. Diskussionsrunde. Da es keine Fragen gibt, bedankt er sich bei Franz für seine gute Arbeit und gibt das Wort weiter an die Revisoren.

Adrian Strahm trägt den Revisorenbericht vor und empfiehlt der Versammlung, den Abschluss zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt den Kassenabschluss einstimmig und erteilt damit Déchargé an den Vorstand und den Kassier.

Franz macht noch einen kurzen Ausblick auf die künftige Situation der Kasse sowie auf nötige Investitionen, die zu tätigen sein werden. Der Präsident erläutert, dass die EG Rubigen künftig zusammen mit der Gde Allmendingen 2/3 der Kosten des neu abgeschlossenen Servicevertrags mit der Berin GmbH übernehmen werden. Diskussionen, ob es sich bei ausgeführten Arbeiten um Unterhalt oder Erneuerung (vgl. Vertrag zwischen den SRu und der EG Rubigen und Gde Allmendingen) entfallen damit. Für die SRu ist das nach wie vor eine gute Lösung.

Der SSV hat per 01.01.2017 sein Beitragsmodell geändert. Neu sind alle in der VVA als stimmberechtigt/versichert erfassten Mitglieder, ob mit Lizenz oder ohne, beitragspflichtig. Der Vorstand hat die Lizenzen in der VVA bereinigt. Wenn ein Mitglied feststellt, dass seine Lizenz nicht mehr gültig ist, diese aber noch benötigt wird, bitte sofort melden. Die Nacherfassung ist sofort und mit sehr geringen Aufwand möglich.

Die Jahresbeiträge bleiben für das kommende Jahr unverändert.

Das Reglement 303.10 über die Kostenbeteiligung wird nicht angewandt, solange die Sportschützen Rubigen das Schwarzbachschiessen durchführen.

Traktandum 7 - Administration

Hansjürg Lüthi fasst die Tätigkeiten aus dem Ressort Administration kurz zusammen.

Eintritt bzw. Wechsel des Mitgliederstatus sind wie folgt zu verzeichnen:

- Ramona Bieri wird neu A-Mitglied G50m (vorher B-Mitglied)
- Roger Koller tritt neu als A-Mitglied G50m unserem Verein bei.

Wir wünschen den Beiden viel Erfolg und Befriedigung als A-Mitglieder bei den SRu.

Hermann Wingeier hat seinen Austritt als B-Mitglied eingereicht.

Veteranenmeldungen haben wir in diesem Jahr keine.

Traktandum 8 - Abteilung Gewehr 300 m

Arnaldo Zeiter erläutert die geplanten Tätigkeiten im Bereich G300m.

- der neue Quali-Modus für die GM ist auf dem Jahresprogramm ersichtlich. Die Gruppen werden vor der Landesteilrunde definitiv zusammengestellt. Bis zu diesem Zeitpunkt ist die Zusammensetzung der Gruppen provisorisch. Für die definitive Zusammensetzung zählen folgende Schiessen:
 - Sektionsrunde und EWS, die beiden 20-er Passen aus dem Jahresstich sowie zwei Qualifikationsresultate gemäss separatem Standblatt. Diese speziellen Quali-Standblätter sind jeweils zu Beginn des Trainings zu beschiessen. Jeder ist für die korrekte Umsetzung selber verantwortlich.
- letzter Termin für die Abgabe der entsprechenden Resultate ist Donnerstag, 01.06.2017. Die Entscheidung über die definitive Gruppenzusammenstellung obliegt dem Leiter G300m und dem Präsidenten.
- die SRu besuchen in diesem Jahr zusammen das Berner Kantonschützenfest im Berner Jura. Wir stellen mit Freude fest, dass sich genügend Schützen gemeldet haben, damit wir auch den Vereinswettkampf bestreiten können.
- bei den Gruppe-B Schiessen ist leider die Teilnahme immer noch ungenügend. Arnaldo weist auf die aktuell relativ hohen Kosten für den einzelnen Schützen hin. Eine bessere Verteilung auf alle Aktivmitglieder ist nach wie vor anzustreben.
- der Jahresstich ist unverändert und ebenfalls auf dem Jahresprogramm ersichtlich.
- ebenso beim Vereinscup. Wer nicht mitschiessen will, soll das bitte asap melden, damit keine unnötigen «Freilose» entstehen.
- für das Ausschiessen werden im Bereich G300m am Donnerstag vorher Standblätter bereit sein, damit schon Nachdoppel geschossen werden können. Am Samstag wird die Schiesszeit knapp, wenn beide Distanzen geschossen werden müssen. Zudem findet am Morgen noch der Schlussmatch der Emmentaler Matchschützen statt.
- in diesem Jahr werden - wie früher - Trainingsblätter bereitliegen. Schützen, die keinen gültigen Wettkampf bestreiten sind gebeten, als erstes ein solches Blatt zu beschiessen, damit wir weitere Resultate für den Leistungsvergleich beziehen können. Auf weisse Streifen geschossene Resultate, so schön sie auch sein mögen, werden nicht berücksichtigt.

Traktandum 9 - Abteilung Gewehr 50 m

Ruffin Gasser erläutert die geplanten Tätigkeiten im Bereich G50m.

- Rückblick:
 - die gesteckten Ziele (Ligaerhalt in der SMM und Teilnahme an den GM-Finals BSSV und SSV) wurden erreicht.
 - grössere Exploits konnten leider nicht erreicht werden - ausgenommen sind unsere Junioren. Mehr dazu im Traktandum 10.
- Ausblick:
 - Wir haben 2 Gruppen für die GM Elite und eine bei den Junioren gemeldet. Ziel ist für die Elite wieder die Finalteilnahme BSSV und SSV. Das Gleiche gilt für die Juniorengruppe, die sich Chancen auf einen Spitzenplatz ausrechnen darf.

- Für die SMM haben wir «nur» noch 2 Mannschaften gemeldet. Für die 1. Mannschaft, welche möglichst geschlossen jeweils am Donnerstag schiessen sollte, muss das Ziel das Erreichen des Auf-/Abstiegswettkampfes in Schwadernau sein.
- Um eine möglichst gerechte Einteilung vornehmen zu können, gibt es auch im Bereich G50m Quali-Standblätter zu beschiessen. Die Termine sind im Schützenkalender ersichtlich.
- Der Vereinscup wird in diesem Jahr wieder an einem Tag durchgeführt. Leider hat das alte System im Bereich G50m nicht funktioniert und am Final waren nur 4 Schützen von 10 qualifizierten anwesend.
- Ruffin mahnt, sorgfältiger mit der Anlage umzugehen. Leider gibt es sehr viele «Fremdschüsse» irgendwo im Bereich des Kugelfangs. Bitte besser aufpassen! Zudem ist beim Verlassen der Anlage darauf zu achten, dass diese ausgeschaltet ist. So können wir Stromkosten sparen. Ebenfalls ist besser auf die Ordnung zu schauen. Es ist Sache jedes Einzelnen, die Anlage so zu hinterlassen, wie er sie auch antreffen möchte.
- Ruffin dankt für geleistete Arbeit und wünscht eine erfolgreiche Saison.
- Martin Rubi moniert, dass nicht alle Scheiben bzw. Drucker funktionieren würden. Wir werden zu Beginn der Saison darauf achten und wenn nötig den Sius-Service anfordern. Am Schwarzbachschiessen müssen wir einen störungsfreien Betrieb sicherstellen können.

Traktandum 10 - Ausbildung und Juniorenkurs

Roman Schönenberger erhält das Wort für den Bereich Junioren.

Die Junioren sind im Vereins bestens integriert und gehören zu den Leistungsträgern des Vereins. Sie stehen aber auch bei anderer Gelegenheit als Helfer zur Verfügung und nicht nur, wenn es ums Schiessen geht. Zudem unternehmen sie ab und zu auch ausserhalb der Schiesstätigkeit etwas zusammen, was den Teamgeist stärkt.

Folgende Resultate wurden 2016 von den Junioren erreicht:

- Ivo Weber: SM in Thun, 27. Rang 3 x 40 und 25. Rang liegend Junioren
- Luki: SM in Thun, 13. Rang 3 x 40 Junioren
- Jennifer Gasser: SM in Thun, 10. Rang liegend Junioren / Durchschnitt SMM 195.3 Pkte.
- Daria Müller: SM in Thun 2 x Vizeschweizermeisterin liegend und 3 x 20 Jugendliche / Durchschnitt SMM 196.6 Pkte / BSSV Jugendtag in Thun 1. Rang liegend

Das sind nur einige Beispiele für die hervorragenden Schiessleistungen.

Für das kommende Jahr hoffen wir, wieder das eine oder andere Neumitglied für unseren Juniorenkurs gewinnen zu können. Wir wünschen allen guet Schuss und viel Erfolg im 2017.

Traktandum 11 - Wahlen

- Vorstand: Wiederwahl von Arnaldo Zeiter als Leiter Abt. G300m und Vizepräsident sowie Franz Studer als Kassier.

Die Versammlung wählt beide Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimme und mit grossem Applaus.

Ersatzwahl für Hansjürg Lüthi:

Hansjürg hat nach 23 Jahren aktiver Arbeit im Vorstand seine Demission eingereicht. Da er in Wiler b. Utzenstorf wohnt und in Derendingen arbeitet, ist es ihm

nicht mehr möglich, jede Woche in Rubigen am Trainings- und Schiessbetrieb teilzunehmen. Er wird uns aber weiterhin als Schütze die Treue halten. Barbara Nydegger übergibt Hansjürg ein kleines Präsent und die Versammlung ernennt Hansjürg einstimmig und mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied.

Die Ersatzwahl eines Sekretärs dürfte nicht einfach sein. Aus der Versammlung stellt sich niemand spontan zur Verfügung. Den Kurs als Schiesssekretär (Admin-Funktion im Bereich der VVA) werden Arnaldo und Heinz zusammen besuchen. Die Büroarbeit am Obligatorischen und am Feldschiessen können wir uns aufteilen. Die übrigen Arbeiten des Sekretärs ebenfalls. Somit bleibt diese Stelle vorläufig vakant.

- Funktionen: Fähnrich: Hermann Lüthi; Webmaster: Arnaldo Zeiter; Standwart 300 m: Martin Rubi; Standwart 50 m technisch: Ruffin Gasser; Standwart 50 m Reinigung und Umgebung: Martin Rubi

Bei den Funktionären hat es keine Demissionen gegeben. Die Arbeit wird mit grossem Applaus verdankt.

- Revisoren: Adrian Strahm und Christoph Knuchel

Auch die beiden Revisoren werden mit grossem Applaus im Amt bestätigt. Im nächsten Jahr läuft die 2. Amtszeit von Adrian Strahm aus. Er muss eine Amtszeit Pause machen, bevor er sich wieder zur Wahl stellen kann. Eine Ersatzperson wird an der nächsten HV zu wählen sein.

Kurze Pause.

Traktandum 11 - Anlässe und Betrieb

- Wirtschaft: Der Präsident bedankt sich bei Barbara und Ruffin für die Führung der Schützenstube - eine sehr wichtige Einnahmequelle für die SRu.
- Schwarzbachschiessen: Der Einsatzplan wird nach der HV ausgefüllt. Der Präsident wird bei jedem Anwesenden einzeln vorbeigehen.
- Dorffest 750 Jahre Rubigen: Die EG Rubigen feiert vom 01. - 03.09.2017 ihr 750-jähriges Bestehen. Die SRu werden zusammen mit dem FC Rubigen einen Stand mit Bier und Wein betreiben. Die SRu waren in den letzten Jahren durch die Gemeinde «gut gehalten» und es ist Ehrensache, an dieser Feier präsent zu sein und mitzuhelfen. Der Präsident meldet sich zu gegebener Zeit für die Einteilung von Helfern.
- Projekt Rütiweid: Der Präsident erklärt den aktuellen Stand und die geplanten Schritte für den Abbau von Kies unmittelbar vor dem Schützenhaus. Aktuell besteht ein Entwurf für eine Überbauungsordnung, worin unsere Bereiche als «Zone für Sport und Freizeit» ausgeschieden sind. Das ist die Voraussetzung, damit wir künftig überhaupt Erweiterungen an den Gebäuden vornehmen können, falls das einmal in Frage kommen sollte.

Traktandum 12 - Verschiedenes

- Schützenmeisterkurse und Schützenmeister WK's:

Angemeldet sind Arnaldo Zeiter, Edi Bütikofer und Beat Hertig. Achtung, es gibt eine neue Regelung für SM-WK - wer bis 2018 keinen WK besucht hat und der Kurs abgelaufen ist, muss einen ganzen Kurs machen.

- Putztag im Frühjahr: dieser hat am Samstag, 11.03.2017 erfolgreich stattgefunden
 - DV MSSV: diese hat am 11.03.2017 stattgefunden. Die SRu waren nicht vertreten.
 - DV ESV: diese hat am 04.03.2017 stattgefunden, Beat Hertig hat die SRu vertreten.
 - DV BSSV: diese findet am 01.04.2017 statt. Robert Gerber wird die Sportschützen Rubigen vertreten.
 - Gesperrte Schützen: Norbert Sturny bis Januar 2018
- Für die SRu ist klar, dass es für Betrügereien keinen Platz gibt im Verein. Es herrscht Null-Toleranz. Wer erwischt wird, muss mit Konsequenzen rechnen.
- Beat Hertig erklärt, dass er zufälligerweise an der Sportlerehrung ESV war, weil er für Ruffin einen Preis abholen musste. Andernfalls wären für die Übergabe der Silbermedaille der EMM niemand von den SRu vor Ort gewesen. Das darf nicht wieder vorkommen.
 - Sponsoren-Club: Beim FC Rubigen gibt es einen Sponsorenclub, dessen Mitglieder jährlich CHF 300.-- einzahlen. CHF 50.-- ist für den Club selber bestimmt und CHF 250.-- fließen an den FC Rubigen. Für die SRu könnte das eine Möglichkeit darstellen, um die nötigen finanziellen Mittel bereitzustellen, wenn das Schwarzbachschiessen einmal nicht mehr ist bzw. nicht mehr genügend Gewinn abwirft.
 - Franz Studer erwähnt, dass Hermann Lüthi und Hermann Wingeier Gratisholz für den Ofen und das Cheminée geliefert haben. Herzlichen Dank

Der Präsident schliesst die HV um 21.30 h mit einem herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen bei der SRu beitragen.

Für das Protokoll: Heinz Jakob

Rubigen, 17.03.2017

gez. H. Jakob

Präsident
Präsident

gez. A. Zeiter

Arnaldo Zeiter
Vizepräsident